



**COUNCIL OF EUROPEAN MUNICIPALITIES AND REGIONS
CONSEIL DES COMMUNES ET REGIONS D'EUROPE
RAT DER REGIONEN UND GEMEINDEN EUROPAS**

DIE ZUKUNFT DER LÄNDLICHEN GEMEINDEN IN EUROPA

**RGRE
Konferenz**

**9. November 2006
9.30 – 17.30**

Veranstaltungsort:

**Norwegische Vertretung bei der EU
rue Archimède, 17
1000 Brüssel**

Ziel der Konferenz:

Während sich die nationalen Vorbereitungen der operationellen Programme innerhalb der Strukturfonds und des Fonds zur ländlichen Entwicklung im vollen Gang befinden (2007-2013), beginnen die EU Institutionen bereits, erste Schritte zur Bewertung des EU Finanzrahmens vorzubereiten, die der Europäische Rat im Dezember letzten Jahres beschlossen hatte. In den nächsten Monaten wird die Europäische Kommission mit der Vorbereitung beginnen und den Regierungschefs in 2008/2009 formell Bericht erstatten. Die Prüfung wird auch die zukünftige EU Politik zur ländlichen Entwicklung im Zusammenhang mit der Gemeinsamen Agrarpolitik und der Regionalpolitik beinhalten.

Eine entscheidende Etappe wird die Veröffentlichung des 4. Kohäsionsberichts durch die Europäische Kommission im Mai 2007 sowie die Annahme der „EU Territorialen Agenda“¹ unter deutscher Präsidentschaft beim Treffen der zuständigen Minister in Leipzig im Mai 2007 sein. Für lokale und regionale Gebietskörperschaften und den RGRE als europäischen Dachverband wird es wichtig sein, eine politische Positionierung vorzubereiten und sich an der politischen Debatte zu beteiligen. In diesem Kontext möchte der RGRE auf dieser Konferenz diskutieren, wie ländliche Gemeinden zur Entwicklung eines wettbewerbsfähigen und solidarischen Europas beitragen können.

Die Konferenz bietet die Möglichkeit, das Augenmerk auf die Herausforderungen und zukünftigen Trends für ländliche Gemeinden in Europa zu richten. Wissenschaftler, Politiker, Experten und EU Beamte werden die Vielfalt ländlicher Gemeinden beleuchten und aufzeigen auf welche Veränderungen sich lokale Gebietskörperschaften einstellen müssen, um erfolgreich ihre Zukunft zu gestalten. Mit der Konferenz will der RGRE dazu beitragen, die positive Rolle der ländlichen Gemeinden bei der Gestaltung der Zukunft der EU herauszustellen. Wir möchten dabei sowohl die Chancen aufzeigen als auch die kritischen Aspekte diskutieren, welche die Basis bilden für wettbewerbsfähige ländliche Gemeinden.

Wer sollte an der Konferenz teilnehmen?

Die Konferenz richtet sich an Vertreter lokaler und regionaler Gebietskörperschaften; Politiker ebenso wie Experten, die mit der Politik zur ländlichen Entwicklung auf regionaler und lokaler Ebene betraut sind. Experten europäischer und nationaler Einrichtungen und Organisationen sind ebenso eingeladen.

Brüssel, Oktober 2006

Jeremy Smith
Generalsekretär
RGRE

¹Die EU Territoriale Agenda wird vorbereitet im Rahmen einer informellen zwischenstaatlichen Kooperation und zielt auf eine engere Ausrichtung der EU Raumplanungsperspektive an die Lissabonziele von Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit ab. Das Dokument wird den Stand der Dinge beschreiben, wird politische Prioritäten setzen und Aktivitäten definieren, die einen Beitrag leisten können zur ausgewogenen, polyzentralen Entwicklung der EU. Es gibt sechs Prioritäten: Agglomerationen, Städtensetzer und Metropolregionen für eine polyzentrale Entwicklung; Stadt-Land Partnerschaften und öffentliche Dienstleistungen als Basis für eine ausgewogene territoriale Entwicklung; transnationale Cluster wettbewerbsfähiger und innovativer Aktivitäten; trans-Europäische Netzwerke IKT, Transport und Energie; trans- Europäisches Risikomanagement; trans- Europäische ökologische und kulturelle Ressourcen.

Programm

Die Zukunft der ländlichen Gemeinden in Europa

- 9h00 – 9h30** **Anmeldung**
- 9h30 – 11h00** **Einführung: Vor welchen Herausforderungen stehen die ländlichen Gemeinden in Europa heute? Welchen Zukunftstrends müssen wir uns stellen?**
- Vorsitz: Jeremy Smith*, Generalsekretär, RGRE
- **Louis Le Pensec**, Präsident der französischen Sektion des RGRE, Co-Vorsitzender des RGRE Forum zur Kohäsionspolitik (FR)
 - **Mario Pezzini**, Direktor der Abteilung Territoriale Revision und Regierungsführung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
 - **Czeslaw Siekierski**, Mitglied des Europäischen Parlaments (PL), *eingeladen*
 - **Antonis Constantinou**, Direktor Programme zur Entwicklung des Ländlichen Raums, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, *eingeladen*
- 11h00 – 11h30** **Kaffeepause**
- 11h30 – 13h00** **Ausblick auf wettbewerbsfähige ländliche Gemeinden der Zukunft: welche Möglichkeiten bieten sich und welche sind die kritischen Erfolgsfaktoren?**
- Vorsitz: Roland Schäfer*, Bürgermeister von Bergkamen, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, DStGB (DE)
- **Neil Ward**, Direktor des Zentrums für Wirtschaft im ländlichen Raum, Universität Newcastle upon Tyne (UK)
 - **Michele Pasca-Raymondo**, Stellvertretender Generaldirektor, Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik
 - **Janne Antikainen**, Finnisches Ministerium für Inneres, Finnische EU Präsidentschaft (FI)
 - **Roger Kaliff**, Bürgermeister von Kalmar, Vorsitzender der Fachkommission für Aussenbeziehungen, Ausschuss der Regionen (SE)
- 13h00 – 14h00** **Mittagspause**

14h00 – 15h30

Parallele Workshops: Erfahrungsaustausch über erfolgreiche ländliche Gemeinden in Europa

Workshop 1: Erfolgreiche Beispiele zur Diversifizierung ländlicher Wirtschaft und Schaffung neuer Arbeitsplätze

Vorsitz: Richard Parry Hughes, Leader of Gwynedd County Council, WLGA, Sprecher für Umweltschutz und Raumplanung (UK)

- **Friedrich Scheerer**, Bürgermeister von Mönchweiler, Vorsitz Clearingstelle 'Neue Medien im ländlichen Raum', Baden-Württemberg (DE)
- **Bernd Vögerle**, Vizepräsident Österreichischer Gemeindebund: neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum (AT)
- **Maria Habicht**, Projektkoordinatorin, Archimedes Foundation, Energy4Cohesion Projekt (EE), *eingeladen*
- **Jiri Bytel**, Bürgermeister von Velká Hledebe (CZ)

Workshop 2: Neue Wege zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen im ländlichen Raum

Vorsitz: Olivier Bertrand, Bürgermeister von Saint Sylvain Bellegarde, Generalsekretär der französischen Sektion des RGRE, AFCCRE (FR)

- **Claire Greener**, Beraterin ländliche Politik, Shropshire County Council: 'Dienstleistungen im ländlichen Raum verbessern: Gemeinden stärken' (UK)
- **Emile Eicher**, Vorsitzender der LEADER+ Gruppe, Clerf-Vianden (LUX)
- **May-Britt Nordli**, Direktorin der Abteilung Demokratie und Regionalentwicklung, Norwegischer Kommunal- und Regionalverband (NOR)
- **Martin Vogler**, Regionalverband Südlicher Oberrhein, EU Projekt PUSEMOR: innovative Strategien zu öffentlichen Dienstleistungen in dünnbesiedelten Bergregionen (DE)

15h30 – 16h00

Kaffeepause

16h00 – 17h30

Der europäische Politikrahmen der Zukunft – welche unterstützenden Strukturen brauchen wir, um ländlichen Gemeinden zu fördern?

Vorsitz: Andrew Bowles, Mitglied Kent County Council, Vorsitz der Kommission zur ländlichen Entwicklung der Local Government Association (UK)

- **Jean-Pierre Vercruysse**, Koordinator Europäisches Bürgerforum „welche Rolle für ländliche Regionen im zukünftigen Europa?“, Europäischer Verein zur Information über Lokale Entwicklung (AEIDL)
- **Thiemo W. Eser**, Berater für europäische Angelegenheiten, Ministerium für Inneres und Raumplanung, Luxemburg: „Die EU Territoriale Agenda und ländliche Regionen“
- **Jose Manuel Sousa Uva**, Direktor Programme zur Entwicklung des Ländlichen Raums, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländlich Entwicklung,
- **Martin Malvy**, Präsident des Regionalrates von Midi Pyrénées, Präsident des Vereins der Kleinstädte Frankreichs, APVF (*eingeladen*)

Technische Information

Kosten: Keine Teilnehmergebühr

Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch

Ort: Brüssel, Norwegische Vertretung bei der EU, rue Archimède 17
<http://www.eu-norway.org/visit/directions/directions.htm>
Anreise vom Flughafen:
Es gibt einen Expressbus (N°12), der alle 20 Minuten vom Brüsseler Flughafen zum Rond-Point Schuman fährt (Veranstaltungsort) und ca. 30 Minuten unterwegs ist. Eine einfache Fahrt kostet € 3.00.
<http://www.stib.irisnet.be/FR/40000Fre/B/40012F.htm>

Hotels: Der RGRE hat in den nachfolgend genannten Hotels, die sich in direkter Nähe zum Veranstaltungsort befinden, Sonderpreise:

*Hotel Chelton *****

rue Véronèse 48, 1000 Brussels (tel: +32/2/735.20.32, fax: +32/2/735.07.66 ; info@chelton.be ; www.chelton.be)

RGRE Preis: Einzelzimmer: 128 €; Doppelzimmer: 148 € (inklusive Frühstück)

*Hotel Holiday Inn *****

rue Breydel 20, 1040 Brussels (tel: +32/2/280.40.00, fax: +32/2/282.10.70; hotel@holiday-inn-brussels-schuman.com; www.ichotelsgroup.com/h/d/sl/1/en/hd/brubr)

RGRE Rate: Einzel- und Doppelzimmer: 118 € (Frühstück 20 € pro Person nicht inbegriffen)

Kontakt: Weitere Informationen bezüglich der Konferenz:

Birgit Hardt
Referentin
Tel. + 32 2 500 05 39
e-mail: birgit.hardt@ccre-cemr.org

Weitere Informationen bezüglich der Organisation der Konferenz:

Valérie Solle
Assistentin
Tel. + 32 2 500 05 37
e-mail: valerie.solle@ccre-cemr.org